

Einladung

im Dezember 2018

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Mitglieder,

ganz herzlich lade ich Sie zu unserem nächsten Vortragsabend am **Dienstag, 22.01.2019**
um **19:30 Uhr** im Hotel Krupp, Poststraße 4, 53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler, ein.

Es spricht Herr **Jacob Schrot** zum Thema:

Transatlantische Handelspolitik - Was kommt nach TTIP?

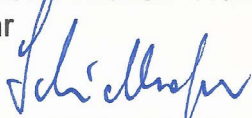
Kaum im Amt erfüllte US-Präsident Donald J. Trump sein erstes Wahlkampfversprechen, indem er den Ausstieg der Vereinigten Staaten aus dem **transpazifischen Freihandelsabkommen TPP** vollzog. Auch das **transatlantische Freihandelsabkommen TTIP** liegt „im Kühlschrank“, wie EU-Handelskommissarin Cecilia Malmström ernüchert feststellte. Viel steht für beide Seiten des Atlantiks auf dem Spiel: knapp 14 Millionen Arbeitsplätze hängen direkt von der transatlantischen Handelsbeziehung ab. Europa und Amerika kombinieren rund ein Drittel des globalen Handels und fast die Hälfte des weltweiten Bruttoinlandsproduktes. Der begonnene Handelskrieg zwischen den USA und China ist auch in Europa schon zu spüren. Hinzu kommen Sorgen, dass die Vereinigten Staaten die Welthandelsordnung und die Integrität der Welthandelsorganisation in ihrer Gesamtheit untergraben könnten. Deutschland als Export- und Handelsmacht hängt in besonderer Weise von der Stabilität der internationalen Ordnung ab. Wird Amerika als Mutterland des Kapitalismus zum wichtigsten Gegner des Freihandels? Ist die Kritik von Präsident Trump an derzeitigen Handelspraktiken völlig unberechtigt? Wie soll Europa auf all diese Entwicklungen reagieren?

Jacob Schrot hat in den USA und Deutschland Politikwissenschaft, transatlantische Beziehungen und US-Außenpolitik studiert. Er war Stipendiat der Konrad-Adenauer-Stiftung und des Aspen Instituts. Hauptberuflich arbeitet er im Deutschen Bundestag, wo er das Büro von Dr. Stephan Harbarth MdB, stellvertretender Vorsitzender der CDU/CSU-Bundestagsfraktion, und von Dr. Dietlind Tiemann MdB, leitet. Darüber hinaus ist er Gründer der Initiative junger Transatlantiker, Mitglied im AK „Junge Außenpolitiker“ der Konrad-Adenauer-Stiftung sowie des Netzwerkes Außenpolitik der Körber Stiftung.

Wir laden Sie und Ihre Angehörigen, Freunde und Bekannten zu diesem Vortrag mit anschließender Diskussion ganz herzlich ein. Die Vorträge der GSP sind immer öffentlich und für den Zuhörer kostenfrei und ich freue mich Sie beim ersten Vortrag im neuen Jahr begrüßen zu dürfen.

Mit herzlichen Grüßen

Ihr



Josef Schmidhofer